



Zwei Mitglieder der Co-Optimists-Truppe in der aktuell-parodistischen Szene „Den Omnibus verpaßt!“

Die Co-Optimists

Die Co-Optimists — merkwürdigerweise auf dem Kontinent fast gar nicht bekannt — sind die berühmteste englische Schauspielertruppe: vier Damen und sechs Herren. Sie mieten ein Theater und führen allen erdenklichen dramatischen Ulk mit verblüffend virtuoser Schauspiel-Technik vor. Von allen Mitgliedern geht der Zauber starker Persönlichkeiten aus. Die Co-Optimists dichten ihre Verse, ihre Stücke selbst, erfinden ihre Witze, ihre Tänze und führen nichts vor, das sie nicht selbst ersonnen haben.

Deutschland ist eben erst zu der anglo-amerikanischen „show“ gelangt und sieht noch mit naivem Staunen diese unerhörte Anhäufung von dekorativen Quantitäten, die ihm jetzt mit einem Schläge gleich auf drei und vier Berliner Bühnen und auch schon in einigen Provinz-

theatern geboten werden. Der Anfangserfolg dieser fünfstündigen Ausstattungsrevuen, deren Titel „Noch und Noch“ oder „Das hat die Welt noch nicht gesehen“ usw. schon auf ihren rein sinnlichen, ganz ungeistigen Augenbluff hinweist, war beim deutschen Publikum außerordentlich